



- 1. Wertung**

Gespielt werden pro Paar 4 x 30 Wurf Abräumen. Es wird das Gesamtergebnis der vier Sätze gewertet. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Startpaars gewertet.
- 2. Einspielzeit**

5 Minuten für jedes Startpaar auf der Anfangsbahn.
- 3. Spielunterlagen**

Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Kreis, Spielberechtigung nach Sportwinner, ordnungsgemäße Sportkleidung.

Eigene Kugeln sind erlaubt unter der Einhaltung der DKBC-Sportordnung Teil B 1.2.2 b), 1.4 und Teil C 4.4. Sie sind dem Schiedsrichter unmittelbar vor dem Betreten der jeweiligen Bahnen mit gültigem Kugelpass unaufgefordert zur Kontrolle vorzulegen.

Können die Spielunterlagen nicht gezeigt werden, besteht gleichwohl ein Startrecht. Die vollständigen Dokumente sind in eindeutig erkennbarer Form bis Ende der Meisterschaft nachzureichen. Wird die Frist nicht eingehalten, wird das Ergebnis annulliert.
- 4. Altersklasse**

Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. Startberechtigte Altersklassen von U19 bis Senioren C.
- 5. Spielerleichterungen**

Zugelassen sind alle im Ligaspielbetrieb berechtigten Lochkugelspieler.
- 6. Werbung**

Werbung auf der Sportkleidung sowie auf den eigenen Kugeln ist unter Einhaltung der DKBC – Sportordnung Teil B 1.4 erlaubt.
- 7. Anmeldung**

Jedes Startpaar hat sich 45 Minuten vor der geplanten Startzeit bei der Wettkampfleitung zu melden. Danach haben sich die Startpaare rechtzeitig zum Einmarsch am dafür festgelegten Treffpunkt einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, Startpaare früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust! Sollten die im Vorfeld eingeteilten Zeiten nicht ausreichen, können sich diese auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.
- 8. Siegerehrung**

Die Siegerehrung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfs ausschließlich in Sportkleidung.
- 9. Weitere Bestimmungen**

Weitere Bestimmungen sind in der BSKV-SpO im Punkt 4.2.6 geregelt, folgend sind Ausschnitte davon genannt:

Nach jedem Wurf wechselt der Spieler. Die Kugel ist seinem Partner zu übergeben. Der Wechsel des Anspielers bei einer neuen Serie ist nicht erforderlich. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus dem Qualifikationsturnier aus oder kann das Paar im nächsten übergeordneten Wettbewerb in der bisherigen Besetzung aus welchen Gründen auch immer nicht antreten, scheidet es aus dem gesamten Wettbewerb (vorgeschaltete Meisterschaften bis bayerischem Endturnier) aus. Ein Partnerwechsel einschließlich Einsatz eines Austauschspielers ist nicht möglich.

Eine Verwarnung in diesem Wettbewerb ist nicht personenbezogen. Erhält ein Spieler die gelbe Karte, so erfolgt bei der nächsten Verwarnung die gelb-rote

Karte, unabhängig davon, für welchen Spieler diese Verwarnung ausgesprochen wird.

Je Spieler darf lediglich eine eigene Kugel verwendet werden.

Zugelassen sind alle Mitglieder des BSKV, unabhängig ihrer Staatsangehörigkeit, siehe BKS-V-Sportordnung 4.1.10.

Stehen dem Bezirk für die Bayerische Meisterschaft mindestens so viele Startplätze zur Verfügung, wie Teilnehmer zur Bezirksmeisterschaft gemeldet sind, dann kann durch den Bezirkssportwart im Einvernehmen mit der Bezirksvorstandschafft auf eine Bezirksmeisterschaft verzichtet werden.

Freie Startplätze bei Bezirksmeisterschaften sowie nicht ausgeschöpfte Meldeplätze für Bayerische Meisterschaften können durch den Bezirkssportwart vergeben werden. Dabei sind insbesondere die sportlichen Interessen des Bezirks sowie unter anderem die Leistungsfähigkeit der betreffenden Starter zu berücksichtigen.

10. Zuteilung

Die Zuteilung besteht aus Grundzuteilung und Leistungszuteilung. Ebenfalls ist der Titelverteidiger gesetzt. Diese Infos sind dem Sportbericht zur Bezirksversammlung zu entnehmen, soweit nichts anderes angegeben ist.

Kann ein Kreis nicht alle Startplätze besetzen, gehen die restlichen Startplätze in den anderen Kreis über.

Sollte der amtierende Bezirksmeister den Bezirk wechseln oder aus persönlichen Gründen auf sein Startrecht verzichten, so geht dieser Startplatz an den Kreis über, für den er gestartet ist.

Nimmt ein Titelverteidiger einer Bezirksmeisterschaft an einer Bezirksvorentscheidung teil und belegt er einen Rang, der zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft berechtigt, so hat er den Startplatz als Titelverteidiger einzunehmen.

11. Doping

Streng untersagt, gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA.

Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spieler und Betreuer sowie das Aufsichtspersonal Alkoholverbot gem. DKBC - Sportordnung Teil A 9.

12. Bildrechte

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Bilder und Videos gemacht werden. Diese können in sozialen Medien, auf Homepages oder anderen Publikationen verwendet werden. Die Starter und Zuschauer sind mit der Veröffentlichung einverstanden, wenn sie nicht spätestens bei Beginn oder Zutritt zur Veranstaltung schriftlich widersprochen haben.

13. Sonstiges

Sollten aufgrund besonderer Ereignisse (z. B. Pandemie covid-19) staatliche oder regionale Vorgaben gelten, müssen diese eingehalten werden. Mögliche Vorgaben wie Schutz- und Hygienekonzepte der ausrichtenden Vereine vor Ort sind verpflichtend. Den Anweisungen der Aufsicht und den Verantwortlichen der Vereine ist Folge zu leisten. Werden von Teilnehmern Vorgaben nicht eingehalten, kann dies zu einer Nichtteilnahme oder Disqualifikation führen.

Weiter zu beachten ist, dass in Ausnahmefällen kurzfristig die Starteinteilung, Modus oder Austragungsort angepasst werden können.

14. Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.